

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorbemerkung.

Einige Irrungen und mehrere sinnstörende Druckfehler, welche in die im Vorjare veröffentlichte Abhandlung sich einschlichen, liessen dem Verfasser eine nachträgliche Berichtigung derselben wünschenswert erscheinen. Diesem Wunsche ist der Verwaltungs-Ausschuss des Museums in bereitwilligster Weise nachgekommen. Der Verfasser liefert im Nachstehenden ein umfassendes Druckfehler-Verzeichnis, sowie einige Ergänzungen, wozu ihm das Materiale teilweise erst nach Vollendung der Monografie zugekommen, zumal eine Ausföhrung der schauberg'schen Periode Wachsenberg's.

Neufelden, am 20. Juni 1869.

J. Strnadt.

A. Berichtigungen.

I. zu Seite 58.

Die Bezeichnung „uilisa“ ist irrig auf Wels bezogen; mit Rücksicht auf den Beisatz „iuxta pahmannum“ (Pachmanning) ist unter „uilisa“ zweifellos der die Ortschaften Ober-, Mitter- und Unter-Fils in der Pfarre Pennewang bewässernde, nach kurzem Laufe in den Breitenauerbach einmündende Filsbach gemeint. In der Umgebung von Pachmanning war seit alter Zeit (S. 32) das Erzstift Salzburg, zu Breitenau nachhin das Kloster S. Peter (S. 120) begütert.

II. zu Seite 96.

Morenpach ist, wie sich schon etymologisch ergibt, nicht Mairlambach, sondern Mernbach in der Nähe von Lambach.